

26.11.2006 - 15:14 Uhr

Eidg. Abstimmung - hotelleriesuisse über Ja zum Osthilfegesetz sehr erfreut

Bern (ots) -

hotelleriesuisse, der Dachverband der Schweizer Hoteliers, hat den positiven Ausgang der Volksabstimmung über das Osthilfegesetz hocheifrig zur Kenntnis genommen. Mit diesem Entscheid setzt die Schweizer Stimmbewohner ein klares wirtschaftspolitisches Zeichen und ermöglicht eine weitere Vertiefung der wirtschaftlichen Beziehungen zur EU.

Die Länder der Europäischen Union sind die mit Abstand wichtigsten Handelspartner der Schweiz. Zentrale Voraussetzungen für die Weiterführung dieser erfolgreichen Zusammenarbeit bilden zum einen gute wirtschaftliche Beziehungen zwischen der Schweiz und der EU und zum anderen stabile Verhältnisse innerhalb der EU. Mit dem heutigen Ja zur Zusammenarbeit mit Osteuropa trägt die Schweiz diesen Aspekten Rechnung: Sie bekräftigt einmal mehr den bilateralen Weg und unterstützt die Bestrebungen, die wirtschaftlich noch zurückgebliebenen EU-Mitglieder rascher in die wirtschaftliche Prosperität zu führen.

Wichtiger Entscheid für Schweizer Tourismus und Hotellerie

Das Osthilfegesetz und der damit verbundene Kohäsionsbeitrag stärken nicht nur das Ansehen der Schweiz im Ausland, sondern tragen zum Aufbau neuer interessanter Absatzmärkte in Osteuropa bei. Davon profitieren mit der Schweizer Exportwirtschaft insbesondere auch der Tourismus und die Hotellerie als wichtige Exportbranchen in hohem Mass. So haben die Wachstumsmärkte im Osten grosses Potenzial, in Zukunft zu interessanten Quellmärkten für den hiesigen Tourismus zu werden. Aus diesen Überlegungen heraus hat hotelleriesuisse die Ja-Kampagne der Wirtschaft überzeugt unterstützt und ist froh, dass auch die Schweizer Stimmbewohner das Engagement von Bundesrat und Parlament an der Urne honoriert hat.

ots Originaltext. hotelleriesuisse
Internet: www.presseportal.ch

Kontakt:

hotelleriesuisse
Isabel Garcia
Leiterin Kommunikation, Image und Branding
Tel.: +41 31 370 42 86
Mobile: +41 79 652 85 19
E-Mail: isabel.garcia@hotelleriesuisse.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004113/100520402> abgerufen werden.